

**Ordnung zur Änderung der
Ordnung zur Feststellung der besonderen Eignung
für den Masterstudiengang Gesundheitsökonomie
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
und der Medizinischen Fakultät
vom 19. Februar 2010**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz-HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW. S. 516), haben die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung zur Feststellung der besonderen Eignung für den Masterstudiengang Gesundheitsökonomie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät vom 27. Februar 2009 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln 23/2009) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 1 Satz 1 erhält die folgende Fassung:

„¹Im Zulassungsverfahren werden nur solche Bewerbungen berücksichtigt, die bis zum 15. Juni des jeweiligen Jahres beim Zulassungsausschuss vollständig eingegangen sind.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 30. November 2009, der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln vom 16. Dezember 2009 und des Rektorats vom 08. Februar 2010.

Köln, den 19. Februar 2010

Der Dekan
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Der Dekan
der Medizinischen Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. Joachim Klosterkötter